

## Klinikum startet ambulante Reha



Die Hautärzte Jennifer Vagts (links) und Tatjana Bobylev (rechts) zusammen mit Chefarzt Dr. Andreas Kleinheinz in einem Ruheraum des Dermatologischen Zentrums am Buxtehuder Elbe Klinikum . Hier bieten sie künftig ambulante Rehabilitationen an. Foto Beneke

BUXTEHUDE. Gute Nachrichten für Patienten mit chronisch entzündlichen Hautkrankheiten: Das Buxtehuder Elbe Klinikum verbessert die medizinische Versorgung für Menschen, die etwa an Schuppenflechte und Neurodermitis leiden. Eine dreiwöchige ambulante Rehabilitation in den Räumen des Krankenhauses soll ihnen zu Linderung verhelfen. „Wir sind unheimlich stolz auf unser neues Therapieangebot“, sagt der Leiter des Dermatologischen Zentrums, Dr. Andreas Kleinheinz.

Chronisch Kranke fielen bislang häufig durchs Raster, erklärt der Chefarzt. Eine hundertprozentige Heilung sei bei Hautentzündungen wie Schuppenflechte und Neurodermitis kaum möglich. Betroffene müssten mit einer lebenslangen Behandlung rechnen. Neben dem Gang zum niedergelassenen Hautarzt bliebe ihnen oft nur die Aufnahme in eine Tagesklinik oder die stationäre Reha. Wohnortnahe Angebote dagegen seien selten. Hier füllt das Elbe Klinikum eine Lücke.

Drei Wochen dauert die ganzheitliche Therapie: Die Patienten sind von montags bis freitags jeweils acht Stunden im Krankenhaus. Nach einer ärztlichen Untersuchung wird ein individueller Therapieplan aufgestellt. Vorträge und Gruppenseminare gewähren Einblicke in die Raucherentwöhnung und Progressive Muskelentspannung. Die Teilnehmer erhalten, je nach Bedarf, eine Anleitung zum richtigen Cremes und Tipps zur Pflege ihrer chronisch entzündeten Haut.

Licht- und Badeanwendungen sowie psychologische und ernährungstherapeutische Beratungen runden das Programm ab. Außerdem gibt es physiotherapeutische Übungen, Nordic-Walking-Ausflüge und kreative Seminare. Im September vorigen Jahres nahmen die ersten Patienten das Reha-Angebot wahr. „Das Feedback war sehr gut“, berichtet Dermatologin Tatjana Bobylev. „Sie sind jeden Morgen wieder gerne zu uns gekommen“, weiß ihre Kollegin Jennifer Vagts.

Aufgrund der positiven Resonanz sind in diesem Jahr zwei weitere Zyklen geplant. Jeweils 30 Patienten können die Reha im April beziehungsweise Oktober antreten. Die Buxtehuder Ärzte möchten ihre ambulante Therapie zukünftig „als Versorgungsform etablieren“, kündigt Kleinheinz an. Das Konzept sei bundesweit beinahe einzigartig; lediglich eine Klinik in Bad Bentheim biete ähnliche ambulante Therapien an. Der Chefarzt hofft auf Nachahmer im ganzen Land.

### **Anträge bei Krankenkasse oder Rentenversicherung**

Interessierte können sich im Kompetenzzentrum für chronische Hauterkrankungen der Buxtehuder Klinik für Dermatologie anmelden. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Anträge bei der Krankenkasse oder Rentenversicherung sollten zwei bis drei Monate im Voraus gestellt werden. Bei positivem Bescheid werden neben der Behandlung auch Fahrtkosten und das Mittagessen übernommen. Vor dem Start der Therapie unterzieht sich jeder Patient einer medizinischen Untersuchung und einem Aufklärungsgespräch. Kontakt ist möglich unter 0 41 61 / 7 03 65 05 oder [derma.kompetenzzentrum\(at\)elbkliniken.de](mailto:derma.kompetenzzentrum(at)elbkliniken.de).